

Mit Dr. Josef Jonas über die Gesundheit

ÜBER DIE GESUNDHEIT 5

MIKROBIELLE HERDE UND BIOGENE SALZE

Als hätte ich die Einwendungen der Zuschauer gehört, warum spreche ich nicht konkreter, warum gebe ich keine konkreteren Beispiele über Probleme, wie diese loszuwerden sind und was zu machen ist. Ich halte es aber für notwendig, gesunde Grundsätze hervorzuheben, die so einzuhalten sind, dass wir gesund bleiben oder uns unsere Gesundheit zurückholen.

Wir haben schon über das Darmumfeld gesprochen, das ich für einen sehr grundsätzlichen Gesundheitsanzeiger halte. Wir haben über Stress und schädliche Krankheiten gesprochen. Das ist eine nicht weniger wichtige Angelegenheit und von vielen Menschen natürlich unterschätzt. Es bleibt uns noch über das Verhältnis von Säuren und Basen, über das sogenannte Säure-Basen-Gleichgewicht, über die Entstehung biogener Salze im Organismus und deren Aufgabe, weiter über versteckte Infektionen und nicht zuletzt auch über die gesunde Nahrung zu sprechen.

Lassen Sie uns also auf die restlichen Aufgaben eine nach der anderen einzugehen, bevor wir eben zu den konkreteren Abläufen und Anleitungen, den konkreteren Problemen und deren Lösungen gelangen.

Der menschliche Organismus muss in der sogenannten Homöostase, also im Gleichgewicht, existieren, und zu diesen Gleichgewichtszuständen gehört auch das Verhältnis von Säuren und Basen. Das Umfeld des menschlichen Organismus ist leicht alkalisch und muss durch sehr genaue Mechanismen im Bereich von einigen wenigen Kommas aufrechterhalten werden. Das gelingt aber sehr schwierig, weil sich im Organismus eine Reihe von Säuren bildet. Zur Erinnerung erwähne ich die Milchsäure, die sich in den Muskeln bildet, die Salzsäure, die im Magen entsteht, oder die Harnsäure, die durch die Zersetzung einiger Nahrungsmittel, vor allem Fleisch und weiterer tierischer Eiweißstoffe, entsteht. Es gibt viel mehr von diesen Säuren. Ihre Neutralisierung, um das erwähnte Organismus-pH zu erreichen, stellen sog. alkalische Ionen sicher, d.h. Mineralstoffe, die aus der Nahrung gewonnen werden. Schon die Darmdysbiose stört die Aufnahme dieser Mineralstoffe, an denen dann im Organismus Mangel herrscht und dieser mit dem Säure-Basen-Gleichgewicht zu tun hat. Unsere Industrienahrung ist allerdings an diesen Mineralstoffen sehr arm.

Beim Stress entsteht auch eine größere Menge von sauren Stoffen, weil bereits die Spannung in den Muskeln eine Säureentstehung bewirkt. Die Entstehung von Säuren bedingen aber auch weitere Stressabläufe. Es ist also für den Organismus eine sehr schwere und zugleich sehr grundsätzliche Lage. Wir sollten es durch den Verzehr einer alkalischen Nahrung fördern, die eine größere Menge zum Beispiel von Gemüse und anderen alkalischen Nahrungsmitteln zu enthalten hat, aber davon werden wir noch in weiteren Teilen reden.

Wir können uns bemühen, wie wir wollen, der Fakt bleibt aber bestehen, dass im Organismus bei verschiedenen chemischen Abläufen biogene Salze entstehen. Ich habe nicht wirklich eine Ahnung gehabt, welche eine Grundsatzfrage es für den Organismus ist. Diese biogenen Salze werden im Organismus allmählich abgelagert, und zwar schon von Geburt an. Ich kann mit absoluter Sicherheit bestätigen, dass diese Prozesse bereits bei Neugeborenen eintreten und schon im frühen Alter richtig ärgern können.

Mit der Zeit werden sie im Organismus immer mehr und mehr abgelagert und nehmen an Volumen zu, es gibt sie in Gelenken, Venen, Muskeln, Sehnen, im Nervensystem, praktisch überall, in allen bekannten Geweben. Sie können auch beobachten, wie man mit dem zunehmenden Alter immer steifer wird. Man verliert die frühere Elastizität, die Beweglichkeit ist weg und im höheren Alter bereitet den Menschen eine solche Steifigkeit große Probleme. Das ist eben durch die Ablagerung dieser Salze in Geweben verursacht. Man verbindet die jungen Jahre des menschlichen Lebens mit Elastizität und Wendigkeit, aber man sollte die Bildung dieser Salze und deren Ablagerung vermeiden und die Elastizität auch für die Lebensphase womöglich behalten, während deren der Stoffwechsel nicht mehr so optimal funktioniert. Wir können versuchen zum Beispiel qualitativ gut zu essen oder andere Methoden zu befolgen.

Ein noch mehr grundsätzliches Problem, das mit den Salzen verbunden oder besser gesagt durch diese bedingt ist, ist die Ablagerung chronischer, langfristiger, versteckter Infektionen unter der eben aus diesen Salzen bestehenden Kruste. Der menschliche Organismus wird einem pausenlosen Kampf mit verschiedenen Mikroorganismen ausgesetzt. Mehrere hundert von ihnen leben im menschlichen Organismus und dieser verschafft ihnen ein optimales Umfeld, in dem sie sich vermehren können. Es liegen ihnen mehrere Varianten vor, wie sie gut leben können. Es steht gegen sie natürlich das Immunsystem, das alles Unerwünschte aus unserem Organismus wegzagen sollte. Man darf aber nicht vergessen, dass Mikroorganismen Lebewesen sind und viele Methoden beherrschen, wie sie das Immunsystem irreführen und in unserem Organismus bis auf weiteres ungefährdet weiter leben können, ohne das ihnen irgendeine Vernichtung droht.

Viele Organismen gelangen in unseren Körper direkt aus den Därmen. Wie ich schon öfters gesagt habe, vermehren sie sich häufig übermäßig, gelangen ins Blut und lymphatische System und mittels dieser zwei Flüssigkeiten in weitere Gewebe. Andermal gelangen in unseren Körper Mikroorganismen aus dem Außenumfeld direkt durch die Lungen, den Verdauungsapparat, die Haut und so weiter.

Manchmal haben wir den Eindruck, dass inmitten unseres Organismus eine absolute Sauberkeit herrscht, dass in uns sowas niemals leben kann, aber das ist eine total falsche Vorstellung. Viele Leute vermuten, dass zum Beispiel Antibiotika imstande sind, sämtliche Infektionen aus unserem Organismus auszumerzen. Das ist eine sehr naive Vermutung. In manchen Fällen entspricht das Gegenteil der Wahrheit – Antibiotika zwingen bestehende Mikroorganismen sich anzupassen und ihr genetisches Material zu ändern. Von daher ist

unser Organismus voll von diesen versteckten Infektionen. Es sind mehrere zehntausend Herde drinnen, deren Anzahl mit dem zunehmenden Alter steigt, was die vorzeitige Alterung und vor allem die Entstehung verschiedener chronischer Krankheiten nach sich zieht. Die heutige konventionelle Medizin bemüht sich zwar, verschiedene Mikroorganismen mittels immunologischer Reaktionen nachzuweisen, versteckte Infektionen bleiben aber davon natürlich verschont, weil das Immunsystem auf sie nicht reagiert. Sie haben nämlich Eigenschaften menschlicher Zellen angenommen, in denen sie leben, oder sie haben sich unter den Schleim- und Salzsichten versteckt. So hat das Immunsystem keine Chance, ihre Anwesenheit zu erkennen oder zu erfassen.

Vor kurzem habe ich zum Beispiel in einer wissenschaftlichen Studie gelesen, dass ein bekannter tiefgefrorener Urmensch, der im mehrere zehntausend Jahre alten Ötztaler Gletscher im Eis konserviert gefunden wurde, unter Borreliose gelitten hat. Das verrät uns, dass auch ein solches Problem, das die meisten Menschen für jung oder sogar „modern“ halten, hier schon längst amtiert und von einer neuen Zivilisationserkrankung keine Rede sein kann. Solche chronischen Infektionen sind vom Organismus kaum zu vertreiben, und um sie wirklich loszuwerden, brauchen wir ein gut funktionierendes Immunsystem. Dafür haben wir bereits bei der Entgiftung der Darmdysmikrobie erforderliche Schritte unternommen. Aber die Immunität werden wir noch besprechen.

Der ausschlaggebende Schritt zur Eliminierung dieser versteckten Infektionen ist eben die Entsorgung der während der chemischen Abläufe bei der Aufrechterhaltung des Säure-Basen-Gleichgewichts entstehenden Salzablagerungen. Die Entsorgung der Salzsichten offenbart uns anschließend versteckte Infektionen. Diese befinden sich dann in bequemer Reichweite des Immunsystems und werden wehrlos, wodurch sie das Immunsystem leicht bekämpfen kann. Wir können ihm dabei natürlich mit verschiedenen Naturmitteln helfen.

Diese Infektionen haben nicht nur die Tendenz, sich kontinuierlich zu vermehren, zu verbreiten, weitere Gewebe zu besetzen und immer wieder weitere Infektionen zu bewirken, sondern es werden außerdem von jedem Mikroorganismus Giftstoffe, sogenannte mikrobielle Toxine, abgesondert, die dann die Funktion sowie das Umfeld unseres Organismus verletzen und unsere Gewebe negativ beeinflussen. Der Nobelpreisträger Luc Montagnier hat erwiesen, dass Mikroorganismen kurzweilige elektromagnetische Schwingungen erzeugen, die durch alle Gewebe durchdringen, und diese störenden elektromagnetischen Schwingungen (für jeden Mikroorganismus unterschiedlich und spezifisch) stören dann das informatische Energiefeld unseres Organismus. Und eben diese Interferenz kann zum Auslöser einer Reihe gesundheitlicher Probleme werden.

Wir sehen also, dass die Mikroorganismen über zahlreiche Mittel und Möglichkeiten verfügen, wie sie allmählich und systematisch unserem Organismus Schäden zufügen können. Es ist natürlich dadurch gegeben, dass es für sie mit der zunehmenden Zeit immer mehr von Vorteil ist, weil ein verkommender menschlicher Organismus, dem die Abwehr, die Energie und die Mittel fehlen und die Immunabläufe versagen, dann natürlich mit immer weniger Gegenwehr viel leichter zu bekämpfen ist und diesen Lebewesen zum Opfer fällt, die unser Organismus zum Leben brauchen.

Sie besetzen ihn schrittweise und verschaffen möglichst gute Bedingungen für den Einstieg weiterer Mikroorganismen aus der Umgebung, aus verschiedenen Begegnungen, bei verschiedenen Infektionen, Grippe, Epidemien.

Es ist ein gnadenloser Kampf zwischen unserem Organismus und seinen Waffen und den

Mikroorganismen und ihren Waffen.

Eine wichtige Rolle spielen hier das Darmumfeld und eben biogene Salze, was für viele eine Neuigkeit ist, weil die klassische Medizin sowas gar nicht auf dem Zettel hat und außer Acht lässt.

Zur Entsorgung biogener Salze (und es handelt sich nicht nur um das Küchensalz, obwohl auch dieses hier eine Rolle spielt) wurde das Präparat **Biosalz** entwickelt und geschaffen, das eben ihre Absonderung aus dem Organismus durch verschiedenste Wege auslöst: durch den Harn, den Schweiß, den Schleim, den Stuhl, kurz gesagt durch alle Absonderungswege, die es gibt. Wir sprechen hier über die langfristige Salzabsonderung, die ein paar Monate schon in Anspruch nimmt, und über die Entdeckung versteckter Infektionen, mit denen wir uns dann besser auseinandersetzen können. Natürlich können zur Entsalzung auch gewisse Naturmittel, wie Tee und Bäder, eingesetzt bzw. zur Hilfe genommen werden, die die Entsalzung fördern.

Bevor ich Ihre Aufmerksamkeit wieder entlaste, wäre es gut sich zu merken, dass die Salzentsorgung und die anschließende Bekämpfung versteckter Infektionen einen der Meilensteine der Entgiftung und einen der Meilensteine der Aufrechterhaltung des Säure-Basen-Gleichgewichts darstellen, wodurch wir bedeutend dazu beitragen, dass der Zustand unserer Gesundheit bestehend bleibt, beziehungsweise fester wird. Das können wir mittels Naturarzneimittel erreichen, deren Wirkung wir kennengelernt haben. Man sieht, dass es andere Wege als bei chemischen Arzneimitteln sind, aber ihre Durchschlagskraft ist rasant und kennt keine Gnade.

Quelle: www.youtube.com/watch?v=2qAAFMYIsU4

Copyright ©Asociace terapeutů a detoxikačních poradců z.s. a Kino Svět (Československá filmová společnost, s.r.o.) 2016

<http://asociace-tdp.cz/>
<http://www.kinosvet.tv/>